

Inhalt

1. Einleitung	7
<i>Andreas Hechler und Olaf Stuve</i>	
2. Pädagogische Praxen	43
2.1 Weder ‚normal‘ noch ‚richtig‘: Geschlechterreflektierte Pädagogik als Grundlage einer Neonazismusprävention.....	44
<i>Andreas Hechler und Olaf Stuve</i>	
Methode: Praxissituationen entgeschlechtlichen.....	73
<i>Bernard Könnecke, Vivien Laumann und Andreas Hechler</i>	
2.2 Du Mädchen! Funktionalität von Sexismus, Post- und Antifeminismus als Ausgangspunkt pädagogischen Handelns.....	79
<i>Katharina Debus</i>	
Methode: Der große Preis	100
<i>Katharina Debus und Andreas Hechler</i>	
2.3 Zur Gestaltung Sozialer Arbeit gegen Rechtsextremismus mit Fokus auf Mädchen und Frauen – eine persönliche Bestandsaufnahme	108
<i>Michaela Köttig</i>	
2.4 „Dann bin ich ja gar nicht mehr authentisch“ – Die Gefahr von Verkürzungen in der pädagogischen Rechtsextremismusprävention.....	135
<i>Vivien Laumann und Kevin Stützel</i>	
Methode: Begriffe diskutieren	151
<i>Chiara Bothe, Katharina Debus und Olaf Stuve</i>	
2.5 „Von richtigen Freundinnen und falschen Freunden“ – Ansatz, Erfahrungen und Ableitungen aus der geschlechterreflektierenden Präventionspraxis in der Jugendarbeit....	157
<i>Kai Dietrich und Enrico Glaser</i>	
2.6 Rechtsextremismus als Herausforderung für frühkindliche Pädagogik – Analysen und Handlungsempfehlungen.....	177
<i>Heike Radvan und Esther Lehnert</i>	
2.7 Sexualisierte Gewalt und Neonazismus am Beispiel der Kampagne ‘Todesstrafe für Kinderschänder’	193
<i>Patrick Wielowiejski und Lena Rahn</i>	

2.8 „Die Kritik hatten wir schon“ – Entgegnungen auf beliebte Verbalstrategien gegen das Eintreten für Geschlechteremanzipation	217
<i>Sebastian Bubner</i>	
2.9 Beharrliche Bilder. Bildsprache und geschlechterreflektierte Neonazismusprävention	223
<i>Andreas Hechler</i>	
3. Theoretische Praxen	239
3.1 Stille Post. Reformulierungen radikalisierter Männlichkeit in rechten Diskursen	240
<i>Gabriele Kämper</i>	
3.2 Wie ein neo-homophober Diskurs funktioniert: Neue rechtskonservative Kampfe gegen die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt	264
<i>David Nax und Florian Schmitt</i>	
3.3 Zur intersektionalen Verfasstheit von Bildern des Ein- und Ausschlusses	284
<i>Meike Günther</i>	
3.4 Täterinnenbilder: Geschlecht und Emotion in der Rezeption von Zeitzeug_innen-Erzählungen	303
<i>Katharina Obens</i>	
3.5 Zur Renaissance der ‚Erbtüchtigkeit‘	325
<i>Andreas Kemper</i>	
3.6 Überdeterminiert und reichlich komplex. Überlegungen zu Politischer Bildung im Kontext von Postkolonialismus und Postnazismus	343
<i>Maria do Mar Castro Varela</i>	
3.7 Grenzziehungen in der postmigrantischen Gesellschaft: Gesellschaftstheoretische Überlegungen zu Rechtsextremismus und Rassismus in der Bildungsarbeit vor dem Hintergrund des NSU-Komplexes	365
<i>Juliane Karakayali</i>	
4. Von Neoliberalismus und vom Zaubern – Plädoyer für utopische Momente	383
<i>Katharina Debus</i>	
Autor_innenangaben	386